



Sammlung Theaterzettel

Der Trompeter von Säckingen

Langer, Ferdinand

1892-06-29

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Mittwoch, den 29 Juni 1892.

Fünfzehnte Volksvorstellung.

Der Trompeter von Säckingen.

Oper in vier Akten nebst einem Vorspiel.

Mit theilweiser Benützung der Idee und einiger Originallieder aus Victor von Scheffels Dichtung von Rudolph Bunge. Musik von Victor E. Kessler.
(Dirigent: Herr Hofkapellmeister Langer. — Regisseur: Herr Hildebrandt.)

Personen des Vorspiels.

Berner Kirchofer Stud. jur.	Herr Hildebrandt.	Der Hauslofmeister der Kurfürstin v. d. Pfalz	Herr Peters.
Conradin Landsknechtstumpeter und Werber	Herr Schilling.	Der Rector magnificus der Heidelberger Universität	Herr Moser.
Ein Student	Landsknechte und Werber. Studenten.	Zwei Bedelle. Kellernechte. Mägde.	

Ort der Handlung: Der Schloßhof zu Heidelberg. Zeit: Während der letzten Jahre des 30jährigen Krieges.

Personen der Oper.

Der Freiherr von Schönau	Frau Sorger.	Damian, des Grafen Sohn aus zweiter Ehe	Herr Mübiger.
Maria, dessen Tochter	Herr Starke.	Berner Kirchofer	Herr Hildebrandt.
Der Graf von Wildenstein	Frau Seubert.	Conradin	Herr Strubel.
Desseu geschiedene Gemahlin, des Freiherrn Schwägerin	Der Narr	Ein Schifferknecht	

Der Dechant von Säckingen. Der Bürgermeister von Säckingen. Rathsherrn von Säckingen.
Ein Kellernecht. Vier Herolde. Bürgermädchen und Burtschen. Bürger und Bürgerinnen von Säckingen. Hauensteiner Bauern. Schuljugend. Mäde.
Die Fürstin-Abtissin und Nonnen des Hochstifts. — Landsknechte. Hauensteiner Dorfmusikanten. Schiffer.
Ort der Handlung: In und bei Säckingen. Zeit: Nach dem 30jährigen Kriege 1656.

•• **Werner:** Herr Julius Jarest, als Gast.
•• **Freiherr:** Herr Ludwig Keller vom Großh. Hoftheater in Karlsruhe, als Gast.

Im ersten Akt: Tanz der Hauensteiner Bauern, ausgeführt von den Damen des Ballets.

Im dritten Akt: Mai-Fest.

Der König Mai	Fräul. Kromer.
Prinzessin Maiblume	Fräul. Dänke.
Prinz Waldmeister	Fräul. Arno.

Frühlingsblumen. Schäfer und Schäferinnen. Bagen des Königs Mai. Kobolde. Waldteufel. Libellen.

Personen des Juges beim Mai-Fest.

Herolde. Bagen. Der Schalksnarr. Der Vater Rhein. Der Main und die Mosel. Jäger. Trabanten. Die Ritter von Scharlachberg, Johannsberg, Kierstein und Radesheim. Edelfräulein Rabe, Ahr, Lahn. Die Edeldamen Liebfrauenmilch und Roselblümchen. Mädchen von Laubenheim. Forster Traminer. Der Hochheimer Dombachant. Markgräfer. Marcobrunner.
Der Junker Redar. Landsknechte. Herolde. Stadt- und Landvolk. Kinder und junge Mädchen.

Die Ballets und die Pantomime der Mai-Idylle arrangirt von der Balletmeisterin Fräul. Luise Dänke.

Der Text der Oper ist beim Portier, am Kiosk und an der Kasse für 50 Pfennige zu haben.

Zu den Festspielen nach Bayreuth beurlaubt: Frau Mohor, Herr Döring.

Volksvorstellungs-Preise

Logenplätze:		Sperre:	
In der Reserveloge 1. Rang,	M. 3.— per Platz.	Erstes Parquet (1—10. Sitzreihe)	M. 1.50 per Platz
In der Reserveloge 2. Rang,	1.50	Zweites Parquet (11—16. Sitzreihe)	1.90
In der Reserveloge 3. Rang,	1.—	Annummerirte Plätze:	
In den Parterrelögen	2.—	Schuplatz im ersten Parquet	1.90
In den Logen 1. Rang,	2.—	Schuplatz im zweiten Parquet	1.—
In den Logen 2. Rang,	1.50	Parterre	—70
In den Logen 3. Rang	1.—	In der Reserveloge 2. Rang) hinterer	—70
		In der Reserveloge 3. Rang) Raum	—70
		In der Gallerieloge	—40
		Gallerie	—90

Die Tageslaße (Konzertsaal-Eingang) ist geöffnet: Vormittag von 10—1 Uhr und Nachmittag v. 3—5 Uhr.

Schuplatze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr Otto Schur vorm. G. Guttentberger, Hauptstraße Nr. 122.

Alle Freibillets sind für heute aufgehoben.

Kasseneröffnung $\frac{1}{2}$ 7 Uhr. **Anfang 7 Uhr.** Ende 10 Uhr.

Sehe Eisenbahn-Fahrten:

Von Mannheim:		Von Ludwigshafen:	
Nach Heidelberg.	10 Uhr 51	Nach Schifferstadt, Speyer, Neustadt, Germersheim,	10 Uhr 35
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 03.)		(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 00.)	
Nach Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe, Stuttgart	12 Uhr 10	Nach Schifferstadt, Neustadt, Landau, Straßburg	1 Uhr 01
(Schnellzug.)		(Schnellzug.)	
Nach Weinheim, Heppenheim	10 Uhr 40	Nach Frankenthal, Worms	11 Uhr 30
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 20.)			

Ein Lokalgug von Mannheim nach Neckarau, Schwetzingen geht $\frac{1}{2}$ Stunde nach Beendigung der Theaterdarstellung frühestens 10 Uhr 15 ab

Aus dem Spielplan:

Donnerstag 30. Juni: (100. Vorstellung im Abonnement A.) Ein Wintermärchen. (Hermione: Frä. Clara Esair, a. G.) (Anfang 7 Uhr.)
Freitag 1. Juli: (100. Vorstellung im Abonnement B.) Zum ersten Male: Ritterdienste. Lustspiel in einem Aufzuge von Labiche. Deutsch von G. Hiltl. — Der Kurmärker und die Picarde. — Cavalleria rusticana. (Anfang 7 Uhr.)
Sonntag 3. " (Außer Abonnement.) Zu Gunsten der Genossenschaft deutscher Bühnengehöriger: Martha. Plunkett: Herr J. Mübinger, fgl. Hofopernsänger von Berlin, als Gast. (Anfang 7 Uhr.)

Schluß der Theater Saison.